

ZIVILSCHUTZ NEWS

Regionale Zivilschutzorganisation Olten Dulliken – Starrkirch-Wil – Olten – Wangen b. O. – Rickenbach – Hügendorf – Kappel – Gunzgen – Boringen



Franco Giori
Kdt RZSO
Olten

Liebe Schutzdienstpflichtige

Wieder neigt sich für die Regionale Zivilschutzorganisation Olten ein abwechslungsreiches Jahr dem Ende entgegen. Und wiederum wurden etliche Dienstleistungen erbracht und sind erfolgreich über die Bühne gegangen. Der Dank gilt allen Schutzdienstpflichtigen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Motivation zum guten Image der RZSO beigetragen haben.

Ein grosses Lob gehört an dieser Stelle aber auch den 17 Männern, die beim Hochwasser in Olten innert 45 Minuten einsatzbereit waren und der Feuerwehr mit Rat und Tat zur Seite standen. Dieser geleistete Einsatz zeigt, dass unsere Organisation für Ernstfälle gewappnet ist – auch wenn ich als Kommandant der RZSO Olten beim Hochwasserereignis in der Funktion als Swiss Faustball Präsident gerade mit der Nationalmannschaft an der WM in Norddeutschland war (wir belegten übrigens den 4. Platz).

Doch jetzt gilt es vorwärts ins 2008 zu schauen. Auch dort stehen wieder diverse Dienstleistungen auf dem Programm. Vor allem die Fussball-Europameisterschaft (7. bis 29. Juni) wird uns beschäftigen. Alle Schutzdienstpflichtigen der RZSO werden deshalb bis spätestens Ende Januar eine entsprechende Dienstvoranzeige erhalten. Wer während der EM nicht für die RZSO im Einsatz stehen will oder kann, der hat mit der beigelegten Anmeldekarte die Möglichkeit, sich bis am 20. Dezember für den Einsatz in Stierva (27. August bis 2. September) anzumelden. Aufgepasst: Wir können nur 20 Schutzdienstpflichtige in die wunderschöne Berggemeinde mitnehmen. Also: Am besten gleich anmelden!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schon jetzt frohe Festtage. Und fürs neue Jahr: Hopp Schwiz! Hopp RZSO!

Franco Giori



Foto: Blick

Bundespräsidentin zeigte Betroffenheit beim Hochwasser in Olten: Calmy-Rey lobte den Ernstfall-Einsatz!

Das heftige Hochwasser in der Nacht vom 8. auf den 9. August – es wird in der Dreitanenstadt noch lange nicht vergessen sein! Vor allem auch, weil die Aare einen Pegelstand von 1500m³ erreicht hatte und grossen Schaden anrichtete. Katastrophal zeigte sich die Situation in den Bereichen Winkel, Aarauerstrasse und Schützenmatt, die bis zu einem Meter überflutet wurde. Zudem hatte ein Murgang einen Teileinsturz eines Gebäudes am Salzhüslweg verursacht. Man kann von Glück reden, dass es keine Verletzten gab. Jedoch brach die Stromversorgung wegen dem Hochwasser in der Stadt teilweise zusammen.

Die 17 aufgebotenen Männer der RZSO waren innert 45 Minuten vor Ort und konn-

ten erfolgreich zur Unterstützung der Feuerwehr Olten eingesetzt werden! Sie betreuten unter anderem auch die evakuierten Personen und einzelne Schausteller von Kilbi-Bahnen. Aber auch Info-Flyer wurden von den Leuten der RZSO in rund 200 Haushaltungen verteilt. Im Verlaufe des Morgens konnten die Schutzdienstpflichtigen dann wieder nach Hause.

Lob für alle Helfer gab es später von der für die öffentliche Sicherheit zuständigen Stadträtin Doris Rauber und sogar von der Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey, die sich höchstpersönlich in Olten zeigte!

Was die Zivilschützer sonst noch für Einsätze leisteten, lesen Sie auf Seite 2.

Wetterlaunen bei der Tour de Suisse 2007 in Olten

Der erste grosse Einsatz für die Schutzdienstpflichtigen der RZSO stand vom 14. bis 17. Juni 2007 auf dem Programm. Dies anlässlich der Fahrerpräsentation, des Prologes und des Startes der Tour de Suisse. 23 Zivilschützer mussten Zelte, die Passerelle und Abschränkungen auf- und

später wieder abbauen. Dabei mussten sich die Helfer ein grosses Spektrum an Wetterlaunen gefallen lassen. Von schweistreibender Arbeit bei 30 Grad bis hin zum Einsatz im Dauerregen blieb ihnen nichts erspart. Umso dankbarer war man, als die grösseren Festzelte standen und man im

Trockenen die Bänke aufstellen konnte. Auch die vielen weissen, kleineren Zelte in der ganzen Innenstadt boten schlussendlich nicht nur dem Publikum, den VIPs und den Organisatoren Schutz vor Sonne oder Regen, sondern auch ihren «Erbauern» vom Zivilschutz.

Topmotiviert am Schulfest



Lange konnten sich die Zivilschützer aber nicht erholen. Kurz nach der Tour des Suisse stand Ende Juni nämlich das Oltner Schulfest auf dem Programm. Während vier Tagen waren täglich rund 20 Angehörige der RZSO im Einsatz. So wurden in der Schützenmatt fleissig Festzelte aufgestellt, Festbänke aneinandergereiht, Beleuchtungen installiert und Plätze gereinigt, um das Areal für die teilnehmenden Vereine optimal vorzubereiten. Die Zivilschützer waren topmotiviert, sodass sie dem Zeitplan sogar immer etwas voraus waren. Dies nicht zuletzt Dank der guten Zusammenarbeit mit den emsigen Mitarbeitern des Werkhofs. Nach dem Schulfest waren die Schutzdienstpflichtigen nochmals gefordert. Doch auch diese Aufgabe erledigten sie erfolgreich: Innert nur zwei Tagen wurde die gesamte Infrastruktur nämlich wieder abgebaut. Chapeau!

Viele Besucher am Flugtag

Es war ein Event der Sonderklasse – die Airshow Olten vom Wochenende des 18. und 19. August. Tausende von Zuschauern waren gekommen, um bei idealen Bedingungen zusammen mit den Oltner Flieger das Spektakel «75 Jahre Segelfluggruppe Olten» auf dem Flugfeld Gheid zu feiern. 35 Jahre waren vergangen, seit in Olten ein Flugtag durchgeführt wurde. So kam das Jubiläum «75 Jahre Segelfluggruppe Olten» gerade recht, um an die alte Tradition der Oltner Flugtage anzuknüpfen. Die rund zweieinhalbjährige Vorbereitungsphase hatte sich ausbezahlt. Dem OK war es gelungen, die vielen Besucher mit einem Programm aus vielen Highlights mit annähernd 90 Jahren Schweizer Zivil- und Militäraviatik zu überraschen. Der Dank gilt allen 300 Helferinnen und Helfern, inklusive Polizei, Feuerwehr, Sanität und natürlich den Einsatzkräften der RZSO.



Positive Bilanz in Stierva

Dienstschutzpflichtige waren vom 3. bis 8. September bereits zum vierten Mal in der Berggemeinde Stierva im Einsatz. Dies mit einer 20 Mann starken Truppe, welche sich aus Freiwilligen und dem Einsatzelement H+1 zusammensetzte. Es wurden diverse gemeinnützige Arbeiten verrichtet. Eine der Hauptaufgaben des einwöchigen Einsatzes

waren die naturgerechte Pflege und Wiederaufforstung des grossen und teilweise schwer zugänglichen Waldgebietes von Stierva. Eine weitere Truppe erneuerte einen alten Weidezaun auf einer Länge von über einem Kilometer. Auch diesmal wurde am Ende wieder eine positive Bilanz gezogen. Alle Arbeiten wurden planmässig abge-

schlossen und verliefen für alle Beteiligten unfallfrei. Wer auch mal einen besonderen Einsatz leisten möchte und nächstes Jahr nicht für die Fussball-Europameisterschaft aufgeboden werden will, kann sich mit beiliegendem Talon für den Stierva-Einsatz vom 27. August bis 2. September 2007 anmelden. Dies muss man aber bis zum 20.12.2007 tun!

Zehn Jahre RFU in Hägendorf

Am 27. Oktober 2007 feierte in Hägendorf die Regional Feuerwehr Untergäu (RFU) ihr zehnjähriges Jubiläum! Dabei konnte sich der Bevölkerungsschutz wieder einmal den Bürgern präsentieren. Er besteht aus den Partnerorganisationen Zivilschutz, Feuerwehr,

Polizei, Gesundheitswesen mit der Ambulanz und den Technischen Werken. Der Anlass fand grossen Anklang. Zahlreiche Besucher konnten begrüsst und von A bis Z über die RFU informiert werden. Auch zwei vom Zivilschutz vorgestellte Geschicklichkeits-

sporte brachten den Interessierten die technischen Einsatzgeräte näher. Und so dürfte einer baldigen Jubiläums-Ausgabe der RFU wohl nichts mehr im Wege stehen!

Vorstellung Kader RZSO Olten

Sechster Teil



Name Conrad Vögeli
Wohnort Kappel
Alter 24
Zivilstand ledig
Beruf Kaufm. Angestellter
Funktion Stabssekretär

Ich musste meine RS aus gesundheitlichen Gründen abbrechen und wurde dann direkt für den Zivilschutz aufgeboten. Dort ist jetzt meine Aufgabe, bei Stabsrapporten und Stabsanlässen die Protokolle zu führen. Im Zivilschutz fühle ich mich wohl. Es ist eine Super-Sache! Vor allem gefällt mir die Kameradschaft und die Atmosphäre, die eher lockerer ist als im Militär. Zudem geniesse ich es, dass ich bei meiner Dienstleistung grosse Selbstverantwortung habe.



Name Roland Nebel
Wohnort Olten
Alter 42
Zivilstand verheiratet, 2 Söhne
Beruf Lehrer
Funktion C Careteam

Ich habe aus gesundheitlichen Gründen nie Militärdienst geleistet. Ich wurde daraufhin vom Zivilschutz einmal für einen Einsatz an der MIO aufgeboten - und das hat mir sehr gefallen! Deshalb habe ich mich im Zivilschutz weiter ausgebildet und bin dann Dienstchef geworden. Danach gelangte ich zum Careteam. Meine Aufgabe ist die Koordination der Gruppe «Psychischer Nothelfer» in der RZSO. Zwar ist der Zivilschutz immer grösser organisiert, trotzdem gefällt es mir sehr gut. Inzwischen hätte ich austreten können, helfe heute aber trotzdem noch gerne mit, wenn Not am Mann ist. Für mich ist der Zivilschutz ein Dienst an der Bevölkerung - und deshalb macht er für mich auch Sinn.



Name Thomas Lüthy
Wohnort Oberbuchsiten
Alter 26
Zivilstand ledig, 1 Sohn
Beruf Lagerleiter
Funktion C Unterstützung

Ich war nie im Militär, sondern aus gesundheitlichen Gründen von Anfang an beim Zivilschutz. Zu meinen Aufgaben gehört es, Kurse zu planen und sie auch durchzuführen. Bei Notfällen muss ich sofort für die nötigen Einsatzkräfte sorgen. Der Zivilschutz gefällt mir sehr gut. Es hat gute Leute. Zudem ist die Stimmung immer locker und sehr menschlich.

Gründung des neuen Schweizerischen Zivilschutzverbandes

Ende August kam es in Olten zur Gründungsversammlung des neuen Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV). Hierbei handelt es sich um den Zusammenschluss der beiden bisherigen Dach- und Partnerverbände, dem Schweizerischer Zivilschutzverband (SZSV) und dem Verband Schweizerischer Zivilschutz-Organisationen (VSZSO). Beide Verbände bringen ihre jahrzehntelange Erfahrung ein. Präsiert wird der neue Verband vom Berner EVP-Nationalrat Walter Donzé.

Jahresprogramm 2008

Versorgung	
16.01.	WBK Versorgung (RF, Kü C, Kü C Stv) Ressourcenliste
31.03. bis 04.04.	WK Küchen Gruppen der RZSO Olten
07.04. bis 11.04.	WK Küchen Gruppen der RZSO Olten
26.05. bis 30.05.	WK Küchen Gruppen der RZSO Olten
15.09. bis 19.09.	WK Küchen Gruppen der RZSO Olten
Führungsunterstützung	
22.01. (KVK)	Führungsunterstützung
06./07.02.(WK)	Sirenenprobealarm (06.02. / 13.30 h)
Logistik	
15.09. bis 17.09.	ICL / Material
n Jahrespl	Anlagewartung
abkl.	Betreuung WK Altersheim Hägendorf
H+1 Einsatzelement	
05.03./11.04./30.05.	Kader
24.08./10.10.	Mannschaftsübung
07.12.	Rapport
Zupla/PSK	
03.03. bis 07.03.	ZUPLA / PSK 1 Teil
WK div. Dienste 1	
9.01. bis 11.01.	Langlauf Event Olten
WK div. Dienste 2	
28.05. bis 03.07.	Euro'08 Auf- u. Abbau sowie Public Viewing Olten
16.06. bis 20.06.	Naturpark Olten-Südwest Vitaparcours Starrkirch-Wil SO Wanderwege Born
WK div. Dienste 3	
27.08. bis 02.09.	Stierva GR
WK div. Dienste 4	
15.09. bis 19.09	evtl. Vitaparcour / Naturprojekt OSW / evtl. SO-Wanderwege
WBK Betreuung	
15.09. bis 19.09	KVK / WK Betreuungseinsatz
12.09	KVK Teufelsschlucht
15.09. bis 19.09	Teufelsschlucht VVH
Kulturgüterschutz	
03.03. bis 07.03.	KGS 1 Teil
18.08. bis 22.08.	KGS 2 Teil
Unterstützung	
12.03.	Abendrapport Kader
04.12.	Entlassung Jahrgang 1968 «Gunzgen»

Kadermutationen und weitere Infos findet man im Internet unter www.zivilschutz-olten.ch

Oltner Langlauf-Event neu im Januar

Am 10. Januar ist es wieder soweit! Olten wird erneut von Längläufern und deren Fans in Beschlag genommen. Rund um den Munzingerplatz und auf der Kirchgasse werden sich die weltbesten Langläufer spannungsvolle Rennen liefern - und begeistern! Für den Auf- und Abbau der 350 Meter langen Loipe und die Infrastruktur werden wiederum Zivilschützer im Einsatz stehen.

«Wanted!»

In der Rubrik «Wanted» sucht die RZSO jeweils Freiwillige für Einsätze oder spezielle Jobs. Diesmal wird für die Spezialfunktion ein Anlagewart gesucht. Er muss mit 6 bis 8 Einsatztagen pro Jahr rechnen und bereit sein, eine fünfjährige Ausbildung (inkl. Grundausbildung) zu absolvieren. Wer Interesse hat, kann sich direkt beim Chef Logistik, Thomas Lüthi, melden unter: 078 740 33 88. Weitere offene Stellen auf www.zivilschutz-olten.ch.

www.zivilschutz-olten.ch

Impressum

«Zivilschutz-News» ist ein Organ der Regionalen Zivilschutzorganisation Olten und geht an die Dienstpflichtigen der RZSO sowie an die Behörden der RZSO- und Stützpunktgemeinden.

Redaktion: Infogruppe RZSO

Zivilschutzstelle Olten
Beatrice Niederhauser
Dornacherstr. 1, 4603 Olten
Telefon 062 206 12 58
zivilschutz@olten.ch

Franco Giori, Kdt RZSO Olten
Telefon 062 206 12 32
Telefax 062 206 14 29
sicherheit@olten.ch